

## Personalien

### Aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums

des Herrn Kollegen Teubner in Dresden fand sich eine Abordnung des Magistrats bei dem Jubilar ein. Herr Bürgermeister Leupold überreichte dem Jubilar hierbei als sichtbares Zeichen einen künstlerisch ausgeführten Jubelbürgerschein, der folgenden Wortlaut hat: „Wir, der Rat und die Stadtverordneten der Königlich Sächsischen Haupt- und Residenzstadt Dresden, bekunden hierdurch unsere freudige und herzliche Teilnahme an dem heutigen fünfzigjährigen Bürgerjubelfeste des Uhrmacher-Innungsmeisters und Königlich Hofuhrmachers Herrn Johann Andreas Ludwig Teubner in Dresden, der nicht nur die ihm als Bürger unserer Stadt obliegenden Pflichten jederzeit gewissenhaft und treulich erfüllt, sondern auch mehrere Jahre hindurch als Arbeitgeber-Beisitzer beim Gewerbeschiedsgerichte und als Beisitzer-Stellvertreter für das Wohl unserer Stadt treu und eifrig wirkend, seine gemeinnützige Gesinnung betätigt hat. In dankbarer Erinnerung dessen haben wir diesen Jubelbürgerschein ausfertigen lassen und urkundlich vollzogen. Dresden, am 24. Januar 1904. Der Rat: Oberbürgermeister Beutler. Die Stadtverordneten: Dr. jur. Georg Stöckel.“

## Geschäftliche Mitteilungen

**Die Altstädtische Optische Industrie-Anstalt Nitsche & Günther, Rathenow,** die als Spezialität Brillen, Klemmer und Brillengläser fabriziert und dafür allein ca. 700 Arbeiter beschäftigt, hat seit einigen Jahren auch die Kalibrier-Methode eingeführt, welche durch die genaue Uebereinstimmung von Gläsern und Fassungen dem Uhrmacher den Vertrieb der Brillen sehr erleichtert. Wir behalten uns vor, auf diesen Gegenstand noch ausführlicher zu sprechen zu kommen und verweisen heute nur auf das ganzseitige Inserat der Firma sowie auf die von ihr herausgegebenen Kataloge, welche Interessenten gratis zugesandt werden.

**Gebrauchte Taschenuhrenfedern** sind nicht mehr wertlos, denn wie Herr J. Herz in Köln a. Rh. bekannt macht, kauft er solche auf. Vergleiche das Inserat in heutiger Nummer.

**Die Bestandteile für Schablonenuhren.** Die Firma Henri Picard & Frère in La Chaux-de-Fonds, die auch in London und Paris Zweigniederlassungen hat, sendet uns den ersten Band ihrer Preisliste über Fournituren für Schablonenuhren, dem Fortsetzungen folgen werden. Der Zweck dieser Preislisten ist, dem Uhrmacher die Gelegenheit zu geben, sich leicht und schnell die Fournituren beschaffen zu können, die er zur Reparatur einer Schablonenuhr nötig hat. Der Vorteil der Schablonenuhren liegt ja erst in der Auswechselbarkeit ihrer Einzelteile, wodurch es ermöglicht wird, viel Zeit und Geld und unnötige Arbeit zu sparen. Doch die Schwierigkeiten der Beschaffung von Fournituren für alle gewünschten Marken sind manchmal so große, daß es oft vorteilhafter ist, auf den Bezug zu verzichten und das betreffende zu ergänzende Stück einfach aus Rohmaterial herzustellen, bez. leicht erhältliche Fournituren zu benutzen und passend zu machen. Diese neue Veröffentlichung soll dem abhelfen, und sie bringt den ersten Teil der Fourniturenpreisliste für alle bekannten Schablonenuhren. Ein großer Teil der Fabrikanten hat der genannten Firma den Alleinvertrieb übergeben. Die Preisliste kann von jedem Uhrmacher bestellt und bezogen werden; die Fournituren indessen sind vom Grossisten zu beziehen; erst wenn nicht zu erhalten, durch die obengenannte Firma direkt.

**Absolut-Uhren** nennt Herr Gust. Häusler, Hannover, seine Taschenuhren mit staubdichtem Pendantverschluß und hat dafür ein hübsches Plakat drucken lassen, welches seinen Abnehmern gratis zur Verfügung steht. Da das Plakat sehr hübsch ausgeführt ist und staubdichte Uhren für viele Kunden eine Anziehung bilden werden, so können wir nur befürworten, daß es unsere Kollegen in ihrem Laden zur Aushängung bringen.

**Semi-Emaille-Bijouterien** sind nach wie vor ein beliebter Artikel, und mancher Kollege macht damit ein gutes Geschäft. Die Firma William Alton Derrick, Berlin, Lützowstr. 82 führt alle Aufträge in bester Weise innerhalb der kürzesten Zeit aus und kann deshalb unseren Lesern sehr empfohlen werden.

**Roßkopfuhrer.** Wie bekannt, sind Roßkopfuhrer infolge des zuverlässigen Ganges in allen Weltteilen bestens eingeführt und lag der Grund, warum diese Uhren bisher in Deutschland keinen Beifall fanden, darin, daß sie zu stark und dick und zu teuer waren. Jetzt hat die Firma Dormin, Lindstedt & Cie. in Hamburg extra für den deutschen Geschmack System Roßkopf Uhren anfertigen lassen, deren Preis sehr niedrig, nicht teurer als für Zylinderuhren, sich stellt.

**Photographische Apparate** sind für Uhrmacher, die auf kleineren Plätzen wohnen, ein sehr einträglicher Nebenartikel, da die Liebhaberphotographie stetig an Ausdehnung gewinnt. Wer sich die Zubehör- und Ersatzteile, sowie die Chemikalien zulegt, be-

sonders wenn er selbst sich mit der Entwicklung befaßt, sicher ein gutes Geschäft machen. Ein Engroshaus, von dem der Uhrmacher alles, was zur Photographie gehört, beziehen kann, ist das des Dr. J. Steinschneider, Berlin C., Klosterstr. 44. Diese Firma hat soeben eine neue Preisliste herausgegeben, die Interessenten auf Verlangen gratis gesandt wird. Wir machen unsere Leser hierauf aufmerksam und verweisen im übrigen auch auf das Inserat in heutiger Nummer.

**Kollmar & Jourdan, Uhrkettenfabrik Aktiengesellschaft in Pforzheim.** Die Gesellschaft wird zu einer Erhöhung ihres Aktienkapitals um M. 400000 auf M. 1400000 schreiten im Hinblick auf die mit der sehr befriedigenden Geschäftsentwicklung eingetretene erheblichen Steigerung der Umsätze, die eine entsprechende Verstärkung der Betriebsmittel erwünscht macht. Hierüber hat eine am 20. Februar stattfindende außerordentliche Generalversammlung zu beschließen. Die neuen Aktien, von einem Konsortium zu 165 Proz. übernommen, sollen den Aktionären zu 170 Proz. (auf 5 alte zwei neue) angeboten werden.

**Die Uhrenfabrik vormals L. Furtwängler Söhne in Furtwangen** teilt mit, daß das Vorstandsmitglied Herr G. Adolf Furtwängler aus Gesundheitsrücksichten sein Amt niedergelegt hat. An Stelle desselben ist der bisherige Bureauchef Herr Joseph Esser zum kaufmännischen Direktor und Vorstandsmitglied ernannt, so daß der Vorstand nunmehr aus den Herren Oskar Furtwängler und Joseph Esser besteht. Gleichzeitig ist dem langjährigen Mitarbeiter Herrn Georg Stehling Prokura erteilt worden.

**Reinholdt & Kufmüller, Stuttgart.** Unter dieser Firma ist in Stuttgart ein neues Uhren-Engros-Geschäft errichtet worden. Der eine der beiden Teilhaber, Herr Reinholdt, ist der frühere Inhaber der Firma C. Reinholdt Sohn, Hofuhrmacher in Karlsruhe i. B., und dürfte daher bereits weiteren Kreisen der süddeutschen Uhrmacher bekannt sein.

**Westdeutsche Uhrenfabrik Elektra, P. und E. Westendorp, Ingenieur, Elberfeld.** In die bisher bestandene Firma Paul Westendorp, Fabrik elektrischer Uhren, ist Herr Ingenieur Eugen Westendorp als Teilhaber eingetreten. Die Firma ändert ihre Bezeichnung aus diesem Grunde wie eingangs angegeben; das Studium des Westendorpschen Kataloges dürfte für alle Uhrmacher, die sich mit elektrischen Uhren beschäftigen, von Interesse sein und empfehlen wir dessen Bezug hiermit.

**Die Firma Berliner Schaufenster-Industrie C. Fürstenheim & Co., Berlin W. Kronenstr. 49,** bietet in ihren sehenswerten Verkaufsräumen und Lagern eine Fülle aller Mittel, welche dazu dienen, die Ware in übersichtlicher und zum Kaufe anreizender Weise vorzuführen. Insbesondere für die Uhren- und Goldwaren-Branche kommt auch in dieser Saison eine ganze Reihe effektvoller Neuheiten, unter denen wir für unsere Branche besonders die verbesserten Ladentisch-Aufsätze mit Effekt-Spiegelung hervorheben, heraus. Daß die modernen Schaufenster-Gestelle vom einfachsten bis zum vornehmsten Genre wieder eine Bereicherung in Gestalt von weiteren modernen und äußerst praktischen Konstruktionen erfahren haben, wie alle anderen, praktisch erprobten Dekorations-Utensilien die in reichster Auswahl vertreten sind, sei besonders erwähnt. Eine Spezialität genannter Firma sind die modernen Ladenausbauten, die eine Erweiterung des Ladens und des Schaufensters nach außen hin darstellen und ausschließlich aus Glas und Eisen oder Duranometall hergestellt sind. Mit verhältnismäßig geringen Mitteln werden durch diese Ausbauten Laden und Schaufenster vergrößert. Eine hervorragende Neuheit, die sich im Fluge die Gunst der Geschäftsleute aller Branchen erobert hat, sind die in 16 Staaten gesetzlich geschützten Metall-Glas-Mosaiken, welche C. Fürstenheim & Co. fabrizieren. Diese Metall-Glas-Mosaik scheint berufen, auf dem Gebiete der Herstellung von Firmenschildern und der Ausstattung der Façaden und Innenräume geradezu eine Umwälzung hervorzurufen. In ihren Verkaufsräumen Kronenstr. 49 unterhält die genannte Firma eine große Musterausstellung in diesem Artikel, welchen sie den „Zukunftsschmuck der Ladenfronten und Hausfaçaden“ nennt.

**Neuetablierungen und Geschäftsveränderungen.** In Bamberg eröffnete Herr Max Schultze, Kleberstraße 2, ein Uhren- und Goldwarengeschäft. — Herr O. Sperber, Berlin, Bülowstr. 8, wird Anfang April in Schöneberg, Martin Lutherstr. 82, ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffnen. — Herr Max Gessner, Taschenuhrgehäusemacher in Frankfurt a. M., verlegte seine Geschäftsräume nach Stift-Straße 9 (Hansa-Haus).

### Kollegen, schützt eure Läden und Schaufenster vor Einbruchsdiebstahl!

In Dirschau ist ein Einbruch im Laden des Uhrmachers Lachmann verübt worden. Dabei sind etwa 85 Uhren im Werte von etwa 2500 Mark, darunter 3 sogenannte Eisenbahnuhren, sowie eine